



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 15.10.2013 Nr. 1 der TO			öffentlich	
			Vorlagen-Nr.: FB 4/384/2013	
Dez. II	FB 4: Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten		Datum:	18.09.2013
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	15.10.2013		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2013

hier: Bürgerbus Lüdinghausen

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt begrüßt die Einrichtung und Durchführung des Bürgerbusverkehrs und stimmt der in der Sitzung vorgestellten Optimierung der Linienführung zum nächsten Fahrplanwechsel am 08.01.2014 zu.

II. Rechtsgrundlage:

GO NRW, ÖPNVG NRW, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Auf den als Anlage beigefügten Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2013 wird Bezug genommen.

In diesem Zusammenhang wird auf die Mitteilungsvorlage Nr. FB 4/365/2013 zum BVBU am 09.07.2013 verwiesen, in der bereits angekündigt wurde, dass Vertreter des BürgerBus Lüdinghausen e. V. im 2. Halbjahr 2013 einen Bericht über den Verlauf des bisherigen Betriebes des Bürgerbusses im BVBU abgeben und damit einhergehend weiterhin eine Optimierung der Linienführung aufgrund der gemachten Erfahrungen vorstellen.

Diese Angelegenheit sollte nach einvernehmlich erfolgter Absprache zwischen Verwaltung und Vorstand des Bürgerbusvereins in der ersten Sitzung des BVBU nach der Sommerpause beraten werden, so dass Herr Prof. Dr. Norbert Lütke Entrup als Vorsitzender des BürgerBus Lüdinghausen e. V. in der Sitzung einen Bericht über den bisherigen Verlauf des Bürgerbusbetriebs ab 21.05.2012 abgeben wird und für Fragen zur Verfügung stehen wird. Darüber hinaus wurde zwischenzeitlich eine Optimierung der Linienführung unter Anbindung des Bahnhofes Lüdinghausen erarbeitet, die mit der RVM und der Verwaltung abgestimmt wurde und ebenfalls erläutert und vorgestellt wird. Eine Änderung der Linienführung einhergehend mit den notwendigen Fahrplanänderungen ist zum Fahrplanwechsel am 08.01.2014 vorgesehen.

Hinsichtlich der finanziell erfreulichen Entwicklung des Betriebs des Bürgerbusses in Relation zum

Betrieb des Taxibusses bleibt über die in der oben genannten Mitteilungsvorlage dargestellte Kostenentwicklung hinaus festzuhalten, dass zwischenzeitlich eine Abrechnung der innerstädtischen Taxibuslinien für das Jahr 2011 in Höhe von 16.900 € vorliegt. Die in der oben genannten Mitteilungsvorlage aufgeführten Kosten zur Einführung des Bürgerbusverkehrs werden nachfolgend nochmals dargestellt:

Kosten BürgerBus 2012:

	Prognose RVM und Haushaltsansatz	tatsächliche Kosten
Zuschuss Fahrzeugbeschaffung	15.000 €	9.641,61 €
Sachkosten (Haltestellenausstat- tung, Druck von Broschüren, Fahrkarten, Fahrplänen, etc.)	12.000 €	1.592,46 €
Planungskosten RVM (Erstellung Linienwege, Beantra- gung Landesförderung, Abschluss der Verträge, Schulung des Fahrpersonals, etc.)	<u>6.000 €</u>	<u>8.409,80 €</u>
Gesamt	33.000 €	19.643,87 €

Insbesondere bei den Kostenstellen der Fahrzeugbeschaffung sowie der Haltestellenausstattung konnten in Zusammenarbeit mit dem Bürgerbusverein Kosten eingespart werden, da zum Einen als Basisfahrzeug das wirtschaftlichste Angebot in Form eines Opel Movano angeschafft werden konnte und zum Anderen im Bereich der Haltestellenausstattung auf eine Vielzahl von bereits bestehenden Haltestellen des innerstädtischen Taxibus-Verkehrs zurückgegriffen werden konnte.

Darüber hinaus ging der Verwaltung die Betriebskostenabrechnung für den Zeitraum 21.05.2012 – 31.12.2012 zu. Diese Abrechnung bestehend aus insbesondere Kosten für Diesel, Wartung und Pflege des Fahrzeuges, Fahrzeugversicherungen, GEZ, Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie Einnahmen in Form von Fahrgeldeinnahmen, Erstattungen und Werbung beläuft sich auf einen Zuschussbetrag in Höhe von 714,52 €. Hier wurde ursprünglich mit einem jährlichen Zuschussbedarf in Höhe von 7.000 € kalkuliert.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Sachkosten (u. a. Haltestellenausstattung, Fahrkarten, Fahrpläne) und Betriebskosten (u. a. Diesel, Wartung und Pflege des Fahrzeuges) in Höhe von ca. 4.000 - 5.000 € für das Jahr 2014 und der folgenden Jahre; in voraussichtlich 5 – 6 Jahren Ersatzbeschaffung eines neuen Fahrzeuges unter Gewährung einer Landeszuweisung

Anlagen:

Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2013